



Sportartspezifisches Schutzkonzept für Indoorangebote

Sportart: Kunstturnen Mädchen

Stand: 11. Juni 2020

Dieses sportartspezifische Schutzkonzept gilt für alle Angebote der HNT-Kunstturnerinnen in der Sporthalle Gymnasium Süderelbe (Falkenbergsweg 5, 21149 Hamburg). Das Schutzkonzept gilt ergänzend zu den allgemeinen Schutzkonzepten der HNT, die das Verhalten in den eigenen Vereinshallen sowie in öffentlichen Sporthallen regeln. Es beschreibt die für die jeweilige Sportart zusätzlich zu den generellen Vorschriften notwendigen Verhaltensmaßnahmen.

Den nachfolgend aufgeführten Regeln und Maßnahmen ist unbedingt Folge zu leisten!

Sie sind auch online unter www.hntonline.de/restart einsehbar. Bei Zuwiderhandlung sind die Trainer und Mitarbeiter der HNT dazu berechtigt, die Person vom Training auszuschließen und sie auch der Räumlichkeiten zu verweisen.

Für den Trainingsbetrieb beim Kunstturnen in der Sporthalle Gymnasium Süderelbe sind folgende Regeln zu beachten:

- **Das Training ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.** Die Anmeldung erfolgt online über www.hntonline.de/restart. Es befinden sich maximal 10 Turnerinnen zeitgleich in der Halle.
- Es stehen **ausreichend Reinigungsmittel für Flächen und Hände** sowie Seife und Papierrollen zur Verfügung.
- Beim Betreten der Halle und nach jedem Toilettengang werden **die Hände desinfiziert.**
- Der **Einlass der Turnerinnen** wird vom Übungsleiter koordiniert und beobachtet. Bei jeglichen Anzeichen von gesundheitlichen Verstößen wird der Einlass nicht erlaubt.
- **Der Eingang** erfolgt mit Abstand ausschließlich durch **die rechte Tür.**
- **Der Ausgang** erfolgt mit Abstand ausschließlich durch **die linke Tür.**

- Die Turnerinnen betreten die Halle bereits mit Trainingskleidung. Ein Umziehen ist nicht möglich, **da die Umkleideräume geschlossen bleiben**. Schuhe und Taschen können am Rand in der Halle abtesgelt werden. Dabei ist auch auf den nötigen Abstand zu achten.
- **Eltern und Zuschauer** sind in der Turnhalle nicht erlaubt.
- Der **Geräteaufbau** erfolgt, bevor die Turnerinnen die Turnhalle betreten. Der Aufbau ist mit so wenig Helfern wie möglich durchzuführen. Die Aufbauhelfer desinfizieren sich vorab die Hände. Dadurch verkürzt sich die Trainingszeit auf 2 Stunden.
- Die **verschiedenen Geräte** müssen in einem ausreichenden Abstand zueinander aufgestellt werden.
- Nach jeder Trainingseinheit erfolgt **eine sachgerechte Reinigung der Geräte**.
- Die Halle wird **während des Trainings durchgehend gelüftet**.
- Der Übungsleiter sorgt **für die Einhaltung der Abstände** zwischen den Turnerinnen.
- Übungsleiter und Helfer tragen während des Trainings **einen Mund-Nasen-Schutz**.
- Eine **Hilfestellung** an den Geräten ist aufgrund der Abstandsregeln derzeit nicht erlaubt.
- Generell sind **die Trainingsformen und -inhalte** in der Halle so zu wählen, dass der Mindestabstand von 2,5 m gewahrt bleibt und kein Körperkontakt stattfindet.
- Das Führen einer **namentlichen Anwesenheitsliste** vor Ort ist nicht notwendig, da die Kontaktdaten der Teilnehmerinnen bei der Online-Anmeldung erfasst werden. Sie werden den notwendigen Zeitraum über aufbewahrt.